

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

47. Infobrief

Dezember 2018

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

BINGO!-Projektförderung geht in die nächste Runde



Ab sofort ist die neue Ausschreibung zur Frühjahrs-BINGO-Runde online! Bis zum 15. März 2019 können Anträge auf Förderung von Umweltbildungsprojekten für Kinder und Jugendliche in Bremen eingereicht werden, diesmal gerne zum Thema „Welt der Bäume - Bäume in unserer Welt“.

Alle Infos und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de

Lobbyarbeit zur Bürgerschaftswahl 2019

Am 26. Mai 2019 wird in Bremen die neue Bürgerschaft gewählt. Die Parteien sind mitten drin in den Vorbereitungen. Kandidatenlisten werden erstellt, Wahlprogramme erarbeitet und Kooperationen ausgelotet.

Für uns ein Anlass, noch einmal darauf hinzuweisen, dass die außerschulische Umweltbildung für Kinder und Jugendliche jede Unterstützung gebrauchen kann. Das Modell von Koordinierungsstelle, Basis- und BINGO-Projektförderung und einer vielschichtigen Vernetzung hat sich erfolgreich etabliert.

Auch in der nächsten Regierungskonstellation sollen diese Strukturen erhalten bleiben und sich weiterentwickeln können. Die anstehen-

de Wahl ist eine gute Gelegenheit, (Stadtteil-) Politiker auf die vielfältigen Umweltbildungsaktivitäten und deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung und den Klimaschutz in Bremen hinzuweisen. Auch wir sind in dieser Richtung aktiv.

Fortbildung „Erste Hilfe Outdoor“ wieder gut besucht

Pünktlich zu unserer Fortbildung „Erste-Hilfe-Outdoor“ mit Frank Draeger kam der Herbst in Bremen an. 15 Teilnehmerinnen fanden sich diesmal in der Ökologiestation in Bremen-Nord ein, um sich über die wichtigen Inhalte der Ersten Hilfe auf den neuesten Stand bringen zu lassen.

Nach einer eher theoretischen Einführung am ersten Tag ging es in den naturnahen Wald der Ökologiestation, um anhand von praktischen Fallbeispielen das richtige Verhalten bei Gefahren und Notfälle, die bei der pädagogischen Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen in der Natur auftreten können, einzuüben.



Weitere Fortbildungen für das nächste Jahr sind schon in Planung, unter anderem zur frühkindlichen Pädagogik, zur neuen Datenschutzgrund-

verordnung sowie zu Materialien zur Artenkenntnis.

„Natur macht Kinder schlau und stark“ - Erste Kitas etablieren wöchentlichen Draußentag

Im Rahmen unseres Projektes „Naturerleben in der Kita“ nehmen neun Bremer Kindertageseinrichtungen am Projektangebot „Natur macht Kinder schlau und stark“ teil.

Für alle teilnehmenden Fachkräfte fand Ende September eine zweitägige Fortbildung statt. Am ersten Tag vermittelte Tanja Greiß vom BUND in der Kinderwildnis Spiele, Methoden und Tipps für Draußentage, am zweiten setzten sich die TeilnehmerInnen, angeleitet von den Spielraumplanern Sabine und Michael Kinder, mit Aspekten und Anforderungen an ein naturnahes Außengelände auseinander.

Bis Ende November war dann in den ersten drei Kitas die individuelle Schwerpunktphase „Naturerleben mit Kindern“ abgeschlossen. Dabei bekamen die Einrichtungen an jeweils drei Tagen Besuch von der Umweltpädagogin Amelie Geyer, die gemeinsam mit den Kindern und Fachkräften den ganzen Vormittag in einem Naturgelände verbrachte und gestaltete. Ein passendes, gut zu erreichendes Gelände wurde dazu eigens vorher gesucht und ausgewählt.



Bei Kindern wie Fachkräften sorgten diese Tage für viele Aha-Erlebnisse und intensiv erlebte, gemeinsame Stunden, und so ist das wirklich tolle, erste Zwischenergebnis, dass zwei Kitas den Draußen-Tag sofort beibehalten haben und nun schon mehrere Wochen lang, trotz des mittlerweile eindeutig herbst-winterlichen Wetters, einmal wöchentlich vormittags draußen sind. Die dritte Einrichtung beteiligte sich mit mehreren Gruppen am Schwerpunktangebot und erarbeitet sich für die Draußentage nun ein zeitliches Konzept.

Weitere Informationen zum Projektangebot sowie zu anderen Bausteinen im Projekt „Naturerleben in der Kita“ gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de

Wir waren dabei beim Fachtag „Abenteuer Universum“ des Netzwerkes Natur|Umwelt|Technik

Am 24. Oktober fand erneut ein Fachtag für GrundschullehrerInnen und Kita-Fachkräfte statt, diesmal im Universum Bremen.

Das Thema „Abenteuer Universum“ wurde anlässlich des Bremer Raumfahrtjahrs 2018 gewählt und in kurzweiligen Vorträgen und Workshops umgesetzt. Da wir im Zuge des Projektes „Naturerleben in der Kita“ Teil des Netzwerkes Natur|Umwelt|Technik sind, waren wir dort wieder mit einem Stand vertreten und ergänzten das „überirdische“ Thema um Infos über „erdverbundene“ Umweltbildungsangebote in Bremen.



Delegationen aus Durban und Windhoek zu Gast in der Partnerstadt Bremen

Im Rahmen der Städtepartnerschaften mit Durban und Windhoek besuchte Ende September eine fünfköpfige Delegation Bremen, um sich über die hiesige Umweltbildung und ihre Lernorte zu informieren.

Mit Stolz und Freude präsentierten Danielle Le Brasse, Nompilo Buthelezi, Chantal Christopher und Basheshile Thusi aus Durban die konkreten Planungen für den „Inanda Childrens Wilderness Parc“ und diskutierten sie mit Bremer Expert/innen. Gemeinsam mit Mary-Ann Kahitu und Olavi Makuti aus Windhoek waren sie dann einen Vormittag lang auch in der Koordinierungsstelle und zeigten sich sehr interessiert an unserer zentralen Vernetzungsstruktur.

Vier Wochen später bekamen wir dann weiteren Besuch aus Namibia und konnten auch Fillemon Hambuda als Head of Department of Economic Development and Community Services, Christopher Eita und Justina Haihambo unsere Arbeit präsentieren. Auch in Windhoek soll die Umweltbildung strukturell ausgebaut werden.



AUS DEM NETZWERK

Weihnachtsmarkt beim NABU

Der NABU Landesverband Bremen e.V. veranstaltet am So., 23.12.2018 von 11 - 16 Uhr einen Weihnachtsmarkt im Vahrer Feldweg 185, 28309 Bremen. Es gibt allerlei Angebote für Groß und Klein, viele Kinder-Aktionen und diverse Speise Angebote. Mehr Infos unter bremen.nabu.de

Fidibus e.V. belegt Platz eins bei „Deutschland summt“

Der Elternverein „Fidibus e.V.“ in Findorff hat sich bei dem bundesweiten Wettbewerb der „Stiftung für Mensch und Umwelt“ mit seinem u.a. durch BINGO! geförderten Imkerei-Projekt beworben und in der Kategorie „Kindergärten“ den ersten Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch!

Das Bingo-Projekt „Imkern im Kindergarten - mit Kindern im Bienengarten“ startete im April 2018, seitdem werden die 18 Kinder

des kleinen Vereins immer mehr zu Bienenexperten.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie der eingereichte Beitrag können nachgelesen werden unter wettbewerb.wir-tun-was-fuer-bienen.de



2. Aktuelles Umzu

Neues Förderprogramm bei Aktion Mensch „Inklusion - einfach machen!“

Bei der Aktion Mensch e.V. gibt es seit September 2018 eine neue Fördermöglichkeit für Projekte zur Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit. Dabei können bis zu 50.000 Euro plus einem Zuschuss für Kosten für Barrierefreiheit von bis zu 10.000 Euro beantragt werden, bei einem geforderten Eigenanteil von nur 5%.

Alle Infos dazu unter www.aktion-mensch.de

NABU-Wettbewerb „Der Wolf macht Schule“

Der NABU-Bundesverband hat gemeinsam mit seiner Jugendorganisation NAJU erstmals den Wettbewerb „Der Wolf macht Schule“ ausgeschrieben. Ob im Deutsch-, Politik-, Biologie-, Sport- oder Kunstunterricht - gesucht werden kreative Ideen zur Wissensvermittlung beim Thema Wolf. Besonders gefragt sind spannende Beiträge für die Klassen fünf bis zehn.

Zu gewinnen gibt es drei mal 1.500 Euro-

Gutscheine für den NABU-Shop inklusive eines Besuches der NABU-Wolfs-Experten in der Schule. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2019, alle Informationen zur Teilnahme unter www.NABU.de



3. Materialien, Links und Literatur

Onlinewörterbuch „Geschickt gendern“

Allen, die regelmäßig Texte verfassen, bietet das Genderwörterbuch „Geschickt gendern“ Tipps und Tricks sowie konkrete alternative Begriffe, um gendergerecht und gleichzeitig leserfreundlich formulieren zu können. Das Genderwörterbuch wird unabhängig, unkommerziell und ehrenamtlich von Johanna Usinger als Privatperson betrieben und ist zu finden unter www.geschicktgendern.de

Neues Methodenhandbuch zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung

Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit hat eine neue Handreichung vorgelegt. Sie bietet Lehrkräften und FortbildnerInnen Informationen und Anleitungen für den Unterricht zum Thema „17 Ziele der Vereinten Nationen für eine bessere Welt“. Weitere Informationen sowie den Link zum Download bzw. die Adresse zur Bestellung von Druckexemplaren gibt es unter www.senatspressestelle.bremen.de

Neues Thema bei Umwelt im Unterricht „Weihnachten & der Konsum: Was feiern wir eigentlich?“

Auf der Seite „Umwelt im Unterricht“ bietet das Bundesumweltministerium neue Materialien zur Förderung der Kompetenzen für einen kritischen Konsum gerade auch in der Weihnachtszeit: Für den Traum vom perfekten Weihnachten treiben viele Menschen jedes Jahr einen enormen Aufwand. Doch mit dem Konsum steigt der Ressourcenbedarf. Wie nutzen Firmen traditionelle Feste, um Konsumbedürfnisse anzusprechen? Wie kann man Feste fröhlich feiern und gleichzeitig verantwortlich mit Umwelt und Klima umgehen?

Die Unterrichtsmaterialien für Sekundarstufe und Grundschule stehen zum Download bereit unter www.umwelt-im-unterricht.de

Brettspiel zum Thema nachhaltiger und sozial gerechter Alltag

Zwei Freiwillige im Ökologischen Jahr vom Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen bzw.

dem Wissenschaftsladen Hannover entwickelten im Jahrgang 2017/18 ein Brettspiel zum Thema nachhaltiger und sozial gerechter Alltag. Dabei geht es um Mut zur eigenen Reflexion, Geschicklichkeit im Erklären und eine Prise Kreativität.

Das Spiel eignet sich für 2-4 Spieler ab 12 Jahren und kann als Bastelset (Spielanleitung, Spielfeld, Ereignis-Karten, Daylemma-Karten, Erklärbar-Karten, Infoheft zu den Daylemma-Karten) heruntergeladen werden unter www.ven-nds.de

Reparaturwerkstätten in der Schule: ein Handbuch

Auf Basis der Erfahrungen der Schüler-Reparaturwerkstatt an der Rudolf-Steiner-Schule München-Schwabing entstand ein Handbuch für Schulen. Es bietet umfassende Informationen zu Konzept und Organisation einer Reparaturwerkstatt sowie viele praktische Tipps.

Eine kostenlose Leseprobe bzw. demnächst die Vollversion gibt es zum Download unter: www.schueler-reparaturwerkstatt.de

Audiotouren für Stadterkundungen zu Nachhaltigkeit

In fünf Städten können ab sofort kostenlose Audiotouren genutzt werden, um die typischen Touristenpfade zu verlassen und Orte des Wandels zu entdecken. Auch Bremen ist eine dieser fünf Städte. Die Audiotouren wurden vom BMU-geförderten Projekt Change and the City für junges Publikum zusammengestellt und können einzeln oder als Gruppe erlaufen werden. Die Städteinfos werden durch Methoden für den Bildungsbereich ergänzt.

Nutzbar sind die Audiotouren über App oder Internet, die Bremer Tour gibt es unter izi.travel.de

Ressourcenbildung für Geflüchtete: Konzepte, Materialien und Praxishinweise

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung hat auf 146 Seiten 25 Lerneinheiten, Materialien und weiterführende Hinweise für Bildungsveranstaltungen mit der Zielgruppe junger Geflüchteter in Asylunterkünften rund um den sparsamen Umgang mit den Ressourcen Energie, Wasser und Abfall gebündelt. Der Leitfaden steht kostenlos zum Download bereit unter www.umweltbildung.de

BMU-Grundschulmaterial „Abfall“ aktualisiert und in neuem Design

Das vom BMU-Bildungsservice herausgegebene Grundschul-Bildungsmaterial „Abfall“ wurde umfassend überarbeitet und aktualisiert. Kernfigur ist der Roboter RaSa, er begleitet die Schulkinder durch das Thema „Abfall“. Mit vielen Aufgaben, Rätseln und Experimenten wird dieses Thema verständlich und ansprechend vermittelt. Das Arbeitsheft steht zum Download

bereit unter www.bmu.de

Regina Bestle-Körfer, Annemarie Stollenwerk: Sinneswerkstatt WinterWunderzeit. Ökotopia Verlag, Münster 2012

Kein brandneues, aber jahreszeitlich gerade sehr passendes Buch ist die „Sinneswerkstatt WinterWunderzeit“ mit dem Untertitel „Lebendige Naturkunst mit Kindern rund um die geheimnisvolle Winter- und Weihnachtszeit“. Darin stecken viele Ideen für Kinder im Kita- und Grundschulalter, mit schönen Fotos ansprechend aufgemacht. Die Ideen sind in sechs Kapiteln nach inhaltlichen Themen wie „Tiere im Winter“ oder „Winterfarben“ sortiert. Nur das letzte Kapitel widmet sich dabei der Weihnachtszeit, sodass das Buch vor allem auch für die Wintermonate Januar und Februar nützlich ist. Anders als der Untertitel es vermuten lässt, werden hier nicht nur kreative Angebote mit zumeist Naturmaterialien vorgestellt, sondern auch Bewegungsspiele, Wahrnehmungsübungen, Experimente, Gedichte und Geschichten. Auch neuere Ideen sind dabei, wie z.B. ein Adventskalender aus Nadelbaumzapfen oder das Nebelriesen-Spiel. Viele der Draußen-Aktionen setzen frostige Temperaturen und/oder Schnee voraus, jedoch längst nicht alle, sodass man auch auf der Suche nach Ideen für durchschnittliche Bremer Wintertage fündig werden kann.



Elke Schlösser: Zusammenarbeit mit Eltern - interkulturell. Ökotopia Verlag, Aachen 2017

In dieser aktualisierten und überarbeiteten Auflage eines Buches aus 2004 finden sich alle wichtigen Grundlagen für die Zusammenarbeit mit Eltern, immer mit dem speziellen Blick auf die Interkulturalität. Es gibt eine ausführliche theoretische Einführung, anschließend werden alle Formen von Kontakten zu Eltern einzeln erläutert, von Aushängen und Broschüren bis hin zu Einzelgesprächen und Elternabenden. Dazu gibt es konkrete Anregungen und viele Beispiele, außerdem komplette Abläufe von Themenelternabenden mit Kopiervorlagen. Das Buch richtet sich in seiner Ansprache an ErzieherInnen aus Kindertagesstätten, allerdings wird im Einführungskapitel ausdrücklich erwähnt, dass die Informationen allen



dienen sollen, die mit Elternarbeit in Kontakt kommen und dass die praktischen Anleitungen auf das jeweilige spezifische Arbeitsfeld übertragen werden können.

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Neue Termine zur Weiterbildung „Natur- und Wildnispädagogik“

Die Wildnisschule Wildeshausen bietet ab Frühjahr 2019 wieder Weiterbildungskurse zur Wildnispädagogik an.

Kurs 1 unter dem Titel „Verwildern und Wachsen“ startet im März mit insgesamt sieben Wochenenden im Naturpark Wildeshauser Geest. Kostenlose Infoabende finden in der Bremer VHS am 08. November 2018 und 30. Januar 2019 statt, jeweils um 19.30 Uhr.

Für alle, die den ersten Kurs schon absolviert haben, gibt es ab April 2019 den Kurs Wildnispädagogik II „Verwurzeln und einheimisch werden“ mit sechs verlängerten Wochenenden in 2019 und drei weiteren in 2020, die noch in Planung sind.

Alle Infos und Preise sowie die Kontaktdaten für Anmeldungen gibt es unter wildnisschule.de

5. Stellenangebote und Praktika

Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen“

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler

Selina Schmidt (FÖJ)

Am Dobben 43 a, 28203 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

info@umweltbildung-bremen.de

www.umweltbildung-bremen.de